

Herdersche Verlags-Handlung zu Freiburg i. Br.

Ⓩ

P. P.

Nachdem vor Monatsfrist unserem bekannten Jahrbuch der Naturwissenschaften das neue, vielversprechende Jahrbuch der Zeit- und Kulturgeschichte zur Seite getreten ist, sind wir heute in der Lage, die Druckvollendung eines weiteren ebenso zeitgemäßen periodischen Unternehmens anzeigen zu können. Es ist das

Kirchliche Handbuch

In Verbindung mit Domvikar P. Weber,
Dr. theol. W. Liese und Dr. theol. R. Mayer
∴ herausgegeben von S. A. Krose S. J. ∴

Erster Band (1907—1908)

Gebunden in biegsamem Original-Leinwandband M. 6.—.

In Rechnung 25%, gegen bar 30% Rabatt; auf 12—1 broschiertes Freiemplar.

Das kirchliche Handbuch verfolgt den Zweck, dem Leser eine kurze, aber zuverlässige Orientierung zu bieten über die wichtigsten Fragen des kirchlichen Lebens. Es ist ein Nachschlagewerk, in dem alle, welche sich für kirchliche Fragen interessieren, Geistliche wie Laien, auch Andersgläubige, die sich über die katholische Kirche informieren wollen, Aufschluß finden können über die Organisation der Kirche im Deutschen Reich, ihren Bestand an Mitgliedern und deren Verteilung über die einzelnen Gebietsteile, ihr Wachstum und die Umstände, die fördernd oder hemmend darauf einwirken, über die kirchliche Versorgung durch Welt- und Ordensklerus, die kirchlichen Anstalten und Ordensniederlassungen, das kirchliche Vereinswesen, die kirchliche Gesetzgebung usw.

Kirchliches Handbuch.

Inhaltsübersicht.

Erste Abteilung: Organisation der katholischen Kirche.

(Bearbeitet von Domvikar und Bisstumssekretär P. Weber in Trier.)

- I. Organisation der Gesamtkirche.
- II. Die Organisation der katholischen Kirche in Deutschland.
- III. Die einzelnen kirchlichen Verwaltungsbezirke im Deutschen Reich.

Zweite Abteilung: Kirchliche Statistik Deutschlands.

(Bearbeitet von S. A. Krose S. J.)

1. Stand und Bewegung der Reichsbevölkerung im allgemeinen.
2. Stand der Konfessionsgemeinschaften im Deutschen Reich und in den Einzelstaaten am 1. 12. 1905.
3. Konfessionelle Verschiebungen im Deutschen Reich und in den Einzelstaaten von 1871—1905.
4. Die natürliche Vermehrung der Konfessionsgemeinschaften.
5. Anteil der Konfessionsgemeinschaften an der Wanderbewegung.
6. Übertritte und Austritte.
7. Die gemischten Ehen und das Religionsbekenntnis der Kinder aus denselben.
8. Konfessionelle Bevölkerungsbewegung im Jahre 1906.
9. Die kirchliche Versorgung der katholischen Bevölkerung und die Kandidaten des Priesteramtes.
10. Die religiösen Orden und Kongregationen.
11. Verteilung der Konfessionen auf die Reichstagswahlkreise am 1. 12. 1905.
12. Volksbildung.
13. Volksfittlichkeit.